

203

193

24. November 1939.

27. April 1939.

742/39

291/39.

Frau Dr. G. Schubart-Fikentscher

Bln.-Lichterfelde-Ost

Schillerstr.10

Dr. Schubart - Fikentscher

In der Anlage erhalten Sie die Revision Ihres Aufsatzes für das Deutsche Archiv, die wir nach Erledigung gegebenenfalls mit Imprimatur-Vermerk an uns zurückzusenden bitten.

Sehr geehrte Frau Doktor!

Heil Hitler!

Ihr Aufsatz „Neue Fälle zum Brünner ...“ in dem 2. im
Zusammenhang mit dem Heft dieses Jahrganges I.A. der Zeitschrift
gedruckt werden. Mit Rücksicht auf den uns zur Verfügung stehenden
beschränkten Raum möchten wir Sie aber höflich bitten, vielleicht
noch einige Änderungen zu treffen, durch die der Aufsatz zweifellos
auch an Übersichtlichkeit gewinnen wird. Wir würden Ihnen deshalb
vorschlagen, den Wortlaut der neuen Fälle (S. 2-), wie dies auch
sonst in unserer Zeitschrift geschieht, nicht im Text selbst, son-
dern in einem Anhang zu bringen. Auch im Aufsatz selbst läßt sich
vielleicht manches weniger Wichtige - insbesondere die angeführten
Parallelen - in Form von Anmerkungen bringen, so daß im Haupttext
vornehmlich das neue und allgemein Wichtige der von Ihnen gefundenen
Fälle wirksam herausgestellt würde. Es wäre uns lieb, wenn der Auf-
satz nach Möglichkeit nicht den Umfang von 2 1/2 Bogen in unserer
Zeitschrift überschreiten würde. Bei Einrichtung des Manuskriptes
darf ich Sie zur Vermeidung unnötiger Korrekturkosten bitten, die
Grundsätze, wie sie im letzten Heft der Zeitschrift durchgeführt
sind, anzuwenden. Wir dürfen Ihrem Manuskript vielleicht Mitte Mai
wieder entgegensehen.

Heil Hitler!

I.A.

gez. Jordan

H. Jordan

13. Juni 1939